277

Hochzuverehrende Herren

Doctores und Collegas

Insonders gnädige geehrte Herren!

Vielleicht und allbereit, ein böser Feind in Betreff des ehrbaren und gelahrten Herrn Frauenstein Apothekers und Kräuterkramer in unserer einigeliebten Stadt Lobbezeik, bei Jeyer in unsere Städla allhier zu Meronger eingedrungen ist, als sagen seine Wesclaren und Killen salva venia Kleinen Sch.....k weg, auch seine heilsamen Kräuter, das Allerheiligste wegen mit Gewalt betreffen, und pro tertio habe er einen grossen Hang sich zu verheiraten und Jeyer auf die Allergeyer zu gehen, wobei dem alles Geschäft seinem kleinen Killenbrasser überlassen bleibt, die lockere Medizin selbst freyden, und blos die Killen den lieben Fräulein zu schützen etc: etc: hierdurch natürlicherweise verursachte, daß Sie meine Hochzuverehrende Herr, Fräulein das ein unseliges Leben führen müßten, sich Jeyer mit Aloe Jeyer und Mastan laßen, den nöthigen Naturfall verschaffen.

Vier